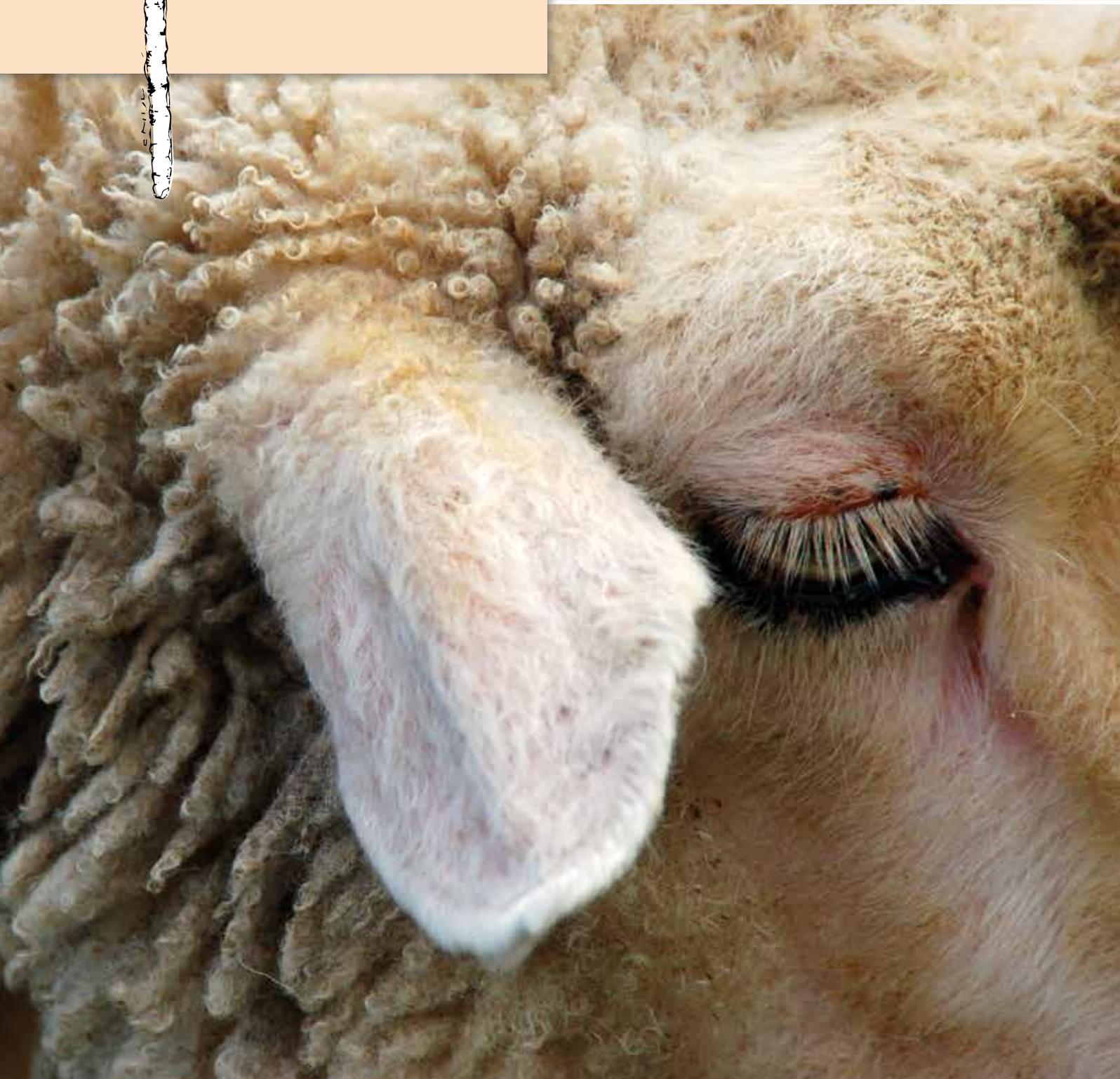


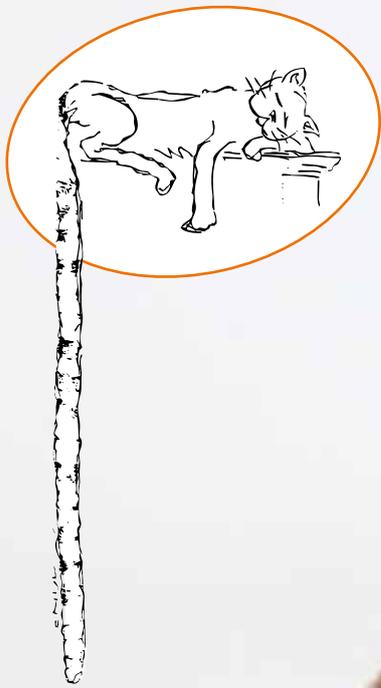
SCHABENREITH NEWS

AUSGABE 02/2023

# TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM





## NIEMALS HÄTTE ICH MIR GEDACHT...

Ihnen einmal ein Rundschreiben aus dem Krankenhaus zu schreiben. Waren es immer doch nur meine Bücher, die ich an diesem für mich speziellen und inspirierenden Ort schrieb.

Meine Odyssee begann im Februar – natürlich Wochenende. Rasende Bauchschmerzen, Gang wie ein U-Hackerl schleppte ich mich in die Chirurgie. Untersuchung, Sonographie, Diagnose. O-Ton Ärztin: „Sie sind in akuter Lebensgefahr. Aufnahme nicht möglich. Liegen und Medikamente nehmen können sie daheim auch.“ Dass ich Antibiotikum nur in Form von Infusionen und nicht in Tablettenform vertrage, wurde ein bissl abgetan. Also fuhr mich mein Mann wieder heim und ich schluckte brav Pulver um Pulver. Die Schmerzen wurden immer unerträglicher und so brachte mich mein Mann am Montag wieder ins Krankenhaus – Chirurgie. Ich schlafte nicht mehr im Stil eines U-Hackerls, sondern kroch schon fast auf allen vieren. Mittlerweile sah ich bereits aus wie eine Languste mit Masernbefall, da das Antibiotikum sein ganzes Können zeigte.

„Ja, wie sehen Sie denn aus! Sofort aufhören mit den Tabletten und ab ins Bett. Nicht mit dem Auto fahren, Sie befinden sich noch in Lebensgefahr und dann noch diese Allergie! Ab ins Bett.“

„Kann ich bitte hier bleiben, ich kann nicht mehr.“

„Leider, liegen können Sie auch daheim. Sparmaßnahmen, Personalengpass.“

In der Zwischenzeit bekam mein Mann eine behördliche Tierabnahme gemeldet: Drei fast verhungerte Schafe müssen sofort von einem Hof geholt werden – alle anderen Tiere sind bereits verendet. Mein Mann bat unseren Hausarbeiter mit unserem Tierrettungsfahrzeug zum Spital zu kommen, um die Tiere so schnell wie möglich befreien zu können. Mir drückte er die Autoschlüssel mit den Worten „Fahr' vorsichtig!“ in die Hand und fort war er. Mein einziger Gedanke war, wenn ich jetzt sterbe, wird dann auf meinem Grabstein „Zum letzten Mal ins Gras gebissen“ stehen? Schließlich lebe ich seit 23 Jahren VEGAN!

Irgendwann habe ich es doch geschafft ins eigene Bett zu kriechen. Es war die Hölle, jedoch war mein alter Kater **GRUFTI** ein sehr guter und aufmerksamer Pfleger. Wieder Wochenende – Notdienste Out of Rosenheim. Also wartete ich erneut bis Montag und bekam von unserer Hausärzt-



WELSER-MÖST (Spitzname: MÖSTI)



SCHOGETTE genießt das Schlaraffenland im Tierparadies Schabenreith



TIKTAK

tin Cortison. Half auch nichts. Die Bauchschmerzen ohne Medikamente waren unerträglich und diese kaputte, von Juckreiz geplagte Haut. Tags darauf schleppte ich mich zu unserer Hautärztin, die mit viel Druck ein Krankenbett im Klinikum Wels orderte. Dann ging alles ganz schnell und ich war kaum im Pyjama, hatte ich bereits die erste Infusion. Meine Haut schält sich, jedoch passt dieses Hautbild eh gut zu meinem Echsenalter. Seit einer Woche fiebere ich von Flasche zu Flasche (meine mit dieser Aussage nicht Alkohol). Vielleicht werde ich bald entlassen und dann „schmeiße“ ich mich über den Postberg. Versprochen! Eine Idee hätte ich für die sogenannte Gesundheitskasse (ha ha). Man sollte die Bettwäsche neu in den Spitälern designen und zwar mit dem Text: „Nicht wiederbeleben, Kassenpatient!“

Die geretteten Schafe – und das ist das Wichtigste – essen brav, fühlen sich sehr wohl und ihre Bauchumfänge nehmen stetig zu. Sie heißen **SUCHARD**, **TOBLERONE** und **SCHOGETTE**. Völlig vernachlässigt und stark unterernährt waren sie anfangs nur Haut und Knochen. Ein Leichen-geruch verbreitete sich über den ganzen Hof, als Harald sie aus dieser Hölle ins Tierparadies Schabenreith holte. Zwei ihrer Artgenossen waren bereits elend verhungert.

Ein ganz großes DANKE geht an unseren guten Geist Adele, die immer wieder einspringt, wenn Not an der Frau ist und an unsere Tierarztordination, die unsere tierischen Patient:innen persönlich abholte, nachdem ich nicht selbst fahren kann. Auch unsere Mitarbeiter:innen ersetzten mich hervorragend!

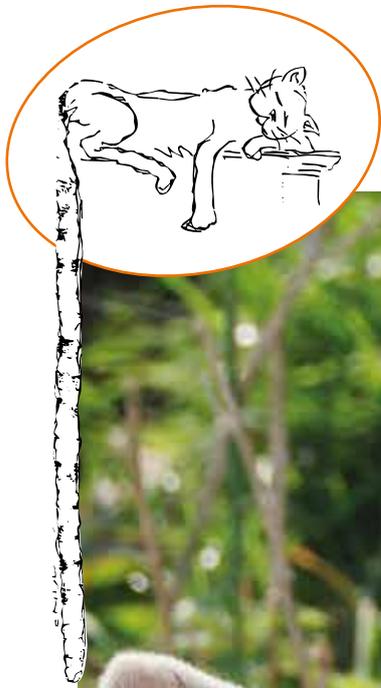
Derzeit erweitern wir unser langjähriges Team um neue Mitarbeiter:innen. Seit einer Woche beschäftigen wir eine Ornithologin. Die gefiederten Freunde müssen aber nicht Frau Doktor sagen. Sie dürfen Christiane zwitschern. Sobald das Wetter wieder ohne Schneechaos ist, werden wir mit dem Bau neuer Vogelvolieren beginnen. Überhaupt haben wir uns vorgenommen, einen noch höheren Standard für die Tiere zu schaffen. Sie haben es sich verdient! Und hierfür hoffen wir auf Ihre finanzielle Mithilfe, denn ohne Sie geht's einfach nicht.



AQUA



MESSIE



HELENA

Leider mussten wir uns von einigen tierischen Mitbewohner:innen verabschieden. Auch wenn sie ein biblisches Alter erreichten, schmerzt es immer wieder sehr, sie gehen zu lassen.

Nachdem es sich um dieses Rundschreiben um die „Osterhasennews“ handelt, muss ich eine Kaninchenepisode erzählen: Meine Stieftochter Alexandra hatte Geburtstag und wünschte sich mit ihrem Freund und uns japanisch essen zu gehen. Die beiden und wir sind immer sehr beschäftigt, sehen uns nur selten. Natürlich erfüllten mein Mann und ich Alexandra ihren Geburtstagswunsch sehr gerne. Kaum im Lokal angekommen, ein Anruf: Tierrettung! Ein Kaninchen hoppelt auf einer Wiese in Kirchdorf an der Krems. Also schnell das Essen runter würgen, zahlen, Kinder Bussi, Bussi und ab zur Kaninchenrettung. Mein Mann und ich sind ein gut eingespieltes Team und so konnten wir innerhalb von 15 Minuten einen Fangerfolg verbuchen. Daheim angekommen, gab es für das Tier Schmankerln und es schmeckte sofort. Ihr Name ist naheliegend: **SAYONARA**.

### Benefizabend: 30 Jahre Tierparadies Schabenreith

Abschließend möchte ich Sie auf unser 30jähriges Jubiläum aufmerksam machen, das wir gebührend feiern möchten: Es wird ein unvergesslicher Abend mit viel Musik und guter Laune. Wir haben großartige Künstler:innen gewinnen können, die uns mit abwechslungsreicher Musik und Gesangseinlagen begeistern werden. Der gesamte Erlös kommt unseren Schützlingen zugute, damit wir auch in Zukunft bedürftigen Tieren ein artgerechtes und allerbestes Zuhause geben können.

**Samstag, 6. Mai 2023, 19:30 Uhr**  
**Theater am Spittelberg, Spittelberggasse 10, 1070 Wien**  
**Kartenpreis: 35 €**

Kartenreservierung: [luise.schintlmeister@tierparadies.at](mailto:luise.schintlmeister@tierparadies.at)  
 bzw. 0664/5989882 (Mag. Luise Schintlmeister)

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi, da die Parksituation vor Ort sehr schwierig ist.

Park & Entertain: Eine günstige Parkmöglichkeit gibt es im Parkhaus Stiftgasse 5-9, 1070 Wien mit Ermäßigungskarte (direkt an der Theaterkasse erhältlich): 6,90 € von 17-08 Uhr. Vor der Ausfahrt beim Kassenautomaten das bei der Einfahrt gezogene Kurzparkticket zuführen, Park & Entertain-Karte nachstecken, die ermäßigte Parkgebühr wird angezeigt.

Die Plätze sind begrenzt deshalb ist eine verbindliche Reservierung unbedingt notwendig. Wir möchten darum bitten, nur dann Karten zu kaufen, wenn Sie auch wirklich kommen können, damit wir gemeinsam einen tollen Abend erleben. Denn leere Plätze bringen keine Stimmung mit sich und das wäre sehr schade. Wir freuen uns auf eine wunderschöne Feier!

Wir alle aus dem Tierparadies Schabenreith wünschen Ihnen schöne Feiertage und senden herzliche Grüße,

*Doris und Harald HOFNER*

PS: Bitte werfen Sie die Schabenreith-News nicht zum Altpapier, sondern geben Sie sie an Tierfreund:innen, Familie, Bekannte und Interessierte weiter!



Zwei der DREI MUSKETIERE



SAYONARA



ZIEGLINDE



OMI

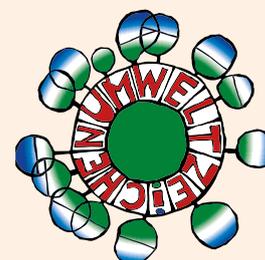
# TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



AQUA

**IMPRESSUM:** Herausgeber / Medieninhaber: Tierparadies Schabenreith e.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg, ZVR-Zahl: 256816179; Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT532011183956483900, BIC: GIBAATWWXXX; Verlagsort: Tierparadies Schabenreith e.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg; Hersteller / Herstellungsort: ZMG Direktwerbung GmbH, Zetschegasse 21, 1230 Wien; Fotos & Redaktion: Doris Hofner-Foltin; Grafische Unterstützung: Alexandra Hofner, Mag. Luise Schintlmeister; Organisation: Mag. Luise Schintlmeister „Schabenreith News“ dient zur Verbreitung und Förderung des Tierschutzgedankens. Als Tierheim und Kooperationspartner des Landes Oberösterreich und gemeinnütziger Verein ist es uns ein Anliegen, von der Arbeit am Hof zu berichten und durch artgerechte Haltung eine Vorbildfunktion auszuüben und so ein Umdenken im Umgang mit Haus-, sog. „Nutz-“ und Wildtieren in der Gesellschaft zu bewirken. Satzfehler und Irrtümer vorbehalten. **Ausgabe März 2023**



[WWW.TIERPARADIES.AT](http://WWW.TIERPARADIES.AT)